



Jahresbericht 2017

Bericht aus der Frauenzentrale Graubünden 2017

Für die Frauenzentrale Graubünden war 2017 ein schwieriges Jahr, das mit vereinten Kräften glücklicherweise einen guten und vielversprechenden Ausgang gefunden hat.

Bereits im Frühling hat das Netz der Grossrätinnen und Grossräte die Fachberatungsstelle für Arbeit und Beruf der Frauenzentrale aufgefangen. Das Parlament erteilte mit grosser Mehrheit der Regierung den Auftrag, mit der bisher vom Bund unterstützten Fachstelle eine neue Leistungsvereinbarung abzuschliessen. Das dringend benötigte Beratungsangebot kann so aufrechterhalten werden. Natürlich ist diese finanzielle Unterstützung für die fg und diese im Kanton einzigartige Beratungsleistung sehr wichtig. Darüber hinaus hat uns die mit diesem Entscheid aufgezeigte Solidarität nachhaltig motiviert, unsere Tätigkeit auch in Zukunft mit Elan fortzuführen.

Die Aufgaben der Frauenzentrale liegen nicht nur im Dienstleistungsangebot, sondern auch bei der Gleichstellung von Mann und Frau im politischen Bereich. Die Frauenwahlförderung steht da ganz weit vorne im Katalog und es gilt, das Wahljahr 2018 vorzubereiten.

Um die gesamte Frauenzentrale und ihren Einsatz auch weiterhin zu gewährleisten, braucht es qualifizierte Mitarbeitende in der Geschäftsstelle und engagierte Vorstandspersonen für die Vereinsführung, die sich für die Interessen dieser Organisation einsetzen indem sie ihr Fachwissen aus den verschiedensten wirtschaftlichen

und gesellschaftlichen Bereichen einbringen. Im 2017 konnten zwei zurücktretende Vorstandsmitglieder erfolgreich durch zwei neue Kräfte ersetzt werden und in der Geschäftsstelle gab es gleich zwei grössere und einen kleineren Wechsel (s. letzte Seite im Jahresbericht der fg). Die Erfahrungen speziell im 2017 haben einmal mehr gezeigt, dass die finanzielle Abhängigkeit von Bund und Kanton ein schwankendes Boot ist, das es zu stabilisieren gilt. So werden die Anstrengungen und Entscheidungen der Frauenzentrale in den nächsten Jahren vermehrt in eine finanziell selbstständigere, breiter abgestützte Richtung führen müssen. Erste Schritte dazu waren Sparmassnahmen in der eigenen Rechnung und die Erhöhung der Kliententarife, soweit wir das mit unserer sozialen Verantwortung vereinbaren konnten. Weitere Schritte werden mit der Stärkung und Erweiterung der einzelnen Geschäftsfelder und des gesamten Dienstleistungsangebotes folgen.

Herzlichen Dank an alle Organisationen und Institutionen und vor allem an alle Menschen, die sich – in welcher Form auch immer – für uns interessieren und uns auf unserem Weg begleiten.

Es bleibt spannend und herausfordernd und ich freue mich mit Unterstützung eines starken Umfeldes auf das kommende Jahr.

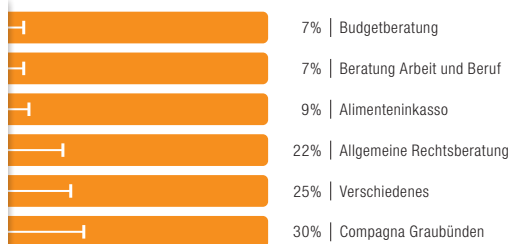
*FRAUENZENTRALE GRAUBÜNDEN
Geschäftsführende Präsidentin, Cathrin Räber-Schleiss*

Frauenzentrale Graubünden berät und bildet ...



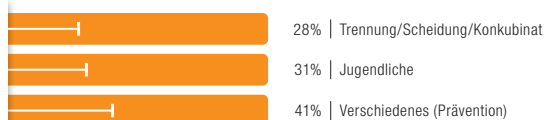
GESCHÄFTSSTELLE & SEKRETARIAT

Unsere bisherige Sekretariatsleiterin Magdalena Herdi ist im 2017 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ruth Roduner hat als ihre Nachfolgerin die Arbeiten im Sekretariat übernommen. Mit ihrer freundlichen Stimme ist sie die erste Anlaufstelle für externe Anrufe. Die drei Mitarbeiterinnen des Sekretariats und der Geschäftsleitung haben 3053 telefonische, elektronische und persönliche Kontakte bearbeitet. Kompetent wurden die ratsuchenden Personen an unsere eigenen Fachstellen weitergeleitet oder an externe Beratungsstelle verwiesen.



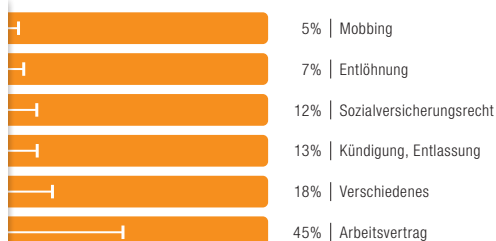
BUDGETBERATUNG

Für jeden Staatshaushalt und für jedes Unternehmen ist es unabdingbar, aber auch für jeden Privathaushalt von grossem Nutzen: das Budget. Es ist das beste Mittel, um herauszufinden, wie sich Einnahmen und Ausgaben gegenüber stehen. Grundsätzlich empfehlen wir die Erstellung eines Budgets immer, wenn besondere Ereignisse stattfinden, zum Beispiel: bei der Familiengründung, Kauf oder Umzug in eine neue, teurere Wohnung, bei Lohneinbusse, bei Trennung oder Auszug der Kinder aus dem Familienhaushalt. Zudem hilft es auch auf der Beziehungsebene manchen Streit ums Geld zu verhindern.



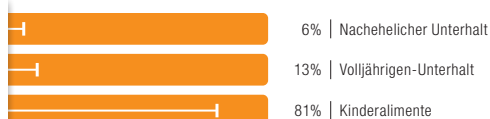
BERATUNG ARBEIT UND BERUF

134 Personen sind beraten und informiert worden. Thematischer Schwerpunkt war die vertragliche und zeitliche Gestaltung der Anstellung und Arbeit im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. An vierter Stelle rangierten Fragen zu den Sozialversicherungen, insbesondere zur Arbeitslosenversicherung und der beruflichen Vorsorge.



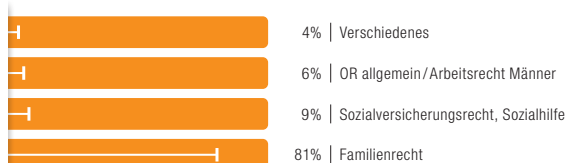
ALIMENTENINKASSO

Unsere Zusammenarbeit mit den 112 Gemeinden im Kanton Graubünden hat das Jahr 2017 geprägt. Mit 81% der Fälle kann im 2017 eine deutliche Zunahme der Kinderalimentenfälle verzeichnet werden. In insgesamt 68 bearbeiteten Fällen leisteten wir wirksame Unterstützung für die Geltendmachung von familienrechtlichen Unterhaltsansprüchen und Gesucherstellung um Alimentenbevorschussung. Unsere langjährige Mitarbeiterin Beatrix Westreicher hat die Frauenzentrale verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Als ihre Nachfolgerin besetzt Nadja Senften, Alimentenfachfrau in Ausbildung, neu die Alimentenfachstelle.



ALLGEMEINE RECHTSBERATUNG

Es wurden insgesamt 241 Beratungsgespräche durch die Juristinnen geführt. Thematischer Schwerpunkt war das Familienrecht, sei es in Ehe oder Konkubinatsvertrag. Gerade in langjährigen Beziehungen ohne Trauschein, ohne Konkubinatsvertrag und mit Kindern zeigt sich schmerzlich, wie benachteiligt der kinderbetreuende Elternteil auch nach Inkrafttreten des neuen Kindesunterhaltsrecht immer noch ist. Die Gesetze sind trotz des gesellschaftlichen Wandels immer noch auf das traditionelle Familienmodell ausgerichtet.



Frauzentrale Graubünden bestärkt ...

Mitglieder

Einzelmitglieder/Gönnermitglieder	457
Kollektivmitglieder	63
Gönnermitglieder-Gemeinden	53
Ehrenmitglieder	6

Kollektivmitglieder

- :adebar»
- Bäuerinnen und Landfrauen: Bergün/Latsch/Stuls, Imboden, Maienfeld, Tenna
- Bäuerinnen: Scharans, Unterengadin
- Bildungszentrum Palottis Schiers
- Bündnerinnen: Cazis, Celerina, Davos Platz, Maienfeld, St. Moritz, Zernez
- Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband
- Business & Professional Women: Chur, Davos
- COMPAGNA Graubünden
- FDP Frauen Graubünden
- Frauenbund Davos
- Frauenvereine: Bonaduz, Domat/Ems, Ilanz, Malans, Uniun da dunnas Mustér
- Gemeinnützige Frauen: Chur, Churwalden/Parpan, Felsberg, Malix, Mastrils, Schiers, Silvaplana, Thusis, Trimmis, Trin, Societa da dunnas Ftan, Wiesen, Zizers
- Hauswirtschaft Graubünden
- Hof de Planis Stels
- Kant. Bündnerinnen Vereinigung
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kath. Frauenvereine: Chur, Davos, Lantsch/Brienz
- KJBE Kinder und Jugendliche betreuen/begleiten/ bestärken
- Landfrauen: Davos, Filisur, Castrisch, Igis/Landquart, Maseiner Frauen, Oberheizenberg, Scheid, Versam/Arezen
- LEGR – Lehrpersonen Graubünden
- Ökumenische Frauenbewegung GR
- Pro Senectute Graubünden
- Rotes Kreuz Graubünden
- Schweiz. Gemeinnützige Frauen GR
- Schweiz. Verband Akademikerinnen, Sektion Graubünden
- Stiftung Frauenhaus Graubünden
- Uniun da mummas e dunnas Breil/Brigels
- Zonta Club Chur

Ehrenmitglieder

Adrienne Degonda-Bräuer; Anna Lydia Florin-Wehrli; Hedi Luck-Fasciati; Ursula Mutzner-Scharplatz; Lea Schneller-Theus; Eveline Widmer-Schlumpf

Vernetzung

Unsere Zusammenarbeit reicht weit über die Kollektivmitglieder hinaus. Regelmässig entsteht eine Zusammenarbeit für Projekte, Weiterbildung und Veranstaltungen mit: Academia Engiadina • Aidshilfe GR • Alliance f • Bene-

vol GR • BKVS Bündn. Kantonalverband für Senioren • BTV Bürgerturnverein Chur • Bündner Bündnis für sichere Renten • Budgetberatung Schweiz • Bürgerschaftsgenossenschaft SAFFA • Frauen im Tourismus, Bern • Frauenallianz GR • Frauenkulturarchiv GR • Frauenzentralen CH • GeSo Chur • Graubündner Kantonalbank • Grossrätinnen /Grossratsstellvertreterinnen • Kantonsspital Graubünden • Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Liechtenstein • Kulturfrauen Chur • Lions Club Chur Kora • Netzwerk Plusplus • Procap • Pro Infirmis • Schweiz. Verband für Alimentenfachleute SVA • Seliwe • SSTH Swiss School of Tourism and Hospitality, Passugg • Stabsstelle für Chancengleichheit für Frau und Mann GR • Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung • Sozialkonferenzen: Surselva, Engadin/Südtäler • Stiftung ARGO • Weltladen Chur • Wen-Do Zürich

Projekte vielseitig – wirksam – nachhaltig

Die Frauazentrale Graubünden

berät ...

UPDATE YOUR BUDGET NOW!

Gratis Budgetberatung für Jugendliche, StudentInnen, Lernende und BerufseinsteigerInnen.

bildet ...

WEN-DO – Frauenpower Graubünden!

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen in jedem Alter. Sich

- besser schützen
- klarer abgrenzen
- sicherer und souveräner handeln



engagiert sich kompetent ...

- am 8. März, dem Internationalen Frauentag
- «wählt Frauen»
- bei Schulung in Budgetfragen
- über den Frauenfonds für Frauen in Wirtschaftsnot
- fürs Frauenhaus Kathmandu

bestärkt ...

Vereinsberatung

Umfassende Beratung bei der Vereinsführung.



Internationaler Frauentag

Frauenzentrale Graubünden, meine starke Partnerin ...

Finanzierung

- Beiträge und Spenden unserer Einzel- und Kollektivmitgliedern, Gemeinden und Gönnern
 - Erträge aus Beratungen und Bildungsangeboten
 - Übernahme von Projekt-Kostenanteilen, grosszügige NPO-Rabatte
 - Ehrenamtliche Mitarbeit
-
- Departement für Justiz/Sicherheit/Gesundheit/ Fachstelle Integration
 - Departement für Volkswirtschaft und Soziales/ Kant. Sozialamt
 - Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
 - Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement/ Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann
 - Evangelisch-Reformierte Landeskirche Graubünden
 - Kulturförderung der Stadt Chur
 - Stadt Chur
-
- Business & Professional Women, Chur
 - Confiserie MARON
 - Hochschule für Technik und Wirtschaft
 - Lia Rumantscha
 - Schweiz. Verband der Akademikerinnen, Sektion Graubünden
 - Zonta Club Chur
-
- Beitragsfonds Graubündner Kantonalbank
 - Bündnerinnenvereinigung Graubünden
 - Casal-Bernard-Stiftung, Chur
 - Gemeinnützige Frauenvereine Graubünden
 - Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Graubünden
 - Kath. Frauenbund Graubünden
 - Kirchgemeinden Graubünden
 - Mano Stiftung, Zürich
 - MIGROS Kulturprozent
 - Seliwe
 - Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung, Luzern

Impressum

Herausgeberin	Frauenzentrale Graubünden
Redaktion	Cathrin Räber-Schleiss, Ruth Roduner
Layout/Grafik	Sandra Perucchi, Christian Ritz
Druck	Copydruck Altstadt GmbH, Postfach 164, 7002 Chur
Auflage	1300 Ex.
Versand	geht an alle Mitglieder und InteressentInnen
Jahresbeitrag	CHF 50.– Einzelmitglied, CHF 100.– Kollektivmitglied

Geschäftsführende Präsidentin

Cathrin Räber-Schleiss, eidg. FA Führungsfachfrau

Sekretariat/Rechnungswesen

Magdalena Herdi (bis 31.10.2017), Carmen Nerlich, Ruth Roduner (ab 14.8.2017)

Fachstellen

- **Allg. Rechtsberatung und Budgetberatung** Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM; Elisabeth Blumer lic. iur. Rechtsanwältin; Manuela Mathis lic. iur. Rechtsanwältin (bis 31.1.2017); Monica Lüscher-Plebani, Budgetberaterin, Budgetberatung Schweiz
- **Beratung Alimentenkasse** Beatrix Westreicher (bis 31.12.2017), Alimentenfachfrau SVA; Nadja Senften (ab 1.11.2017), Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM
- **Beratung Arbeit und Beruf** Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM

Freie Mitarbeiterinnen

Daniela Knöpfel, Sandra Perucchi, Anita Schnoz

Vorstand

Cathrin Räber-Schleiss, Ruth Nieffer, Marlis Alig-Eberle, Renate Rutishauser, Irmgard Ritz, Brigitt Nuth (ab 1.6.2017), Esther Hug-Goll (ab 1.6.2017), Ulrike Kuhnenn (bis 31.5.2017), Jöri Schwärzel (bis 31.5.2017)

Rechnungsrevision

Michaela Vehlow, Claudia Schwarz

Vorstand

